

3535/AB XXIV. GP

Eingelangt am 29.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0218 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 23. DEZ. 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen vom 3. November 2009, Nr. 3553/J, betreffend Finanzmisere der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen vom 3. November 2009, Nr. 3553/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Es liegen der Jahresabschluss der AGES und ein Finanzierungskonzept 2010 – 2015 der Kapitalgesellschaft vor.

Seitens der AGES wird aufgrund der in der Bilanz 2008 gegenüber dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ausgewiesenen Forderung von rd. 6,8 Mio. € zur Erhaltung der Liquidität im Jahr 2009 ein Teilbetrag von 2,880 Mio. € in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird zusätzlich zur Basiszuwendung im Jahr 2009 zur Auszahlung gebracht.

Zu den Fragen 4 und 5:

Das Finanzierungskonzept 2010 – 2015 wurde einvernehmlich erstellt. Auf Basis des Konzepts „Vision AGES 2010“ erfolgt die Konzentration auf hoheitliche Aufgaben und die Weiterführung von Kostensenkungs- sowie Effizienzsteigerungsprogrammen. Die „Vision AGES 2010“ mündet in das Finanzierungskonzept 2010 – 2015.

Zu Frage 6:

Die ungehinderte Aufgabenerfüllung wird durch das Finanzierungskonzept 2010 – 2015 sichergestellt.

Zu Frage 7:

Es sind keine Leistungskürzungen geplant.

Zu Frage 8:

Die privatwirtschaftliche Tätigkeit wird nicht forciert. Sie erfolgt dort, wo dies zur Aufrechterhaltung der fachlichen Kompetenz der AGES erforderlich ist.

Zu den Fragen 9 und 10:

Die AGES hat den Rechnungshofempfehlungen entsprochen und sich von den überwiegend privatwirtschaftlich tätigen Bundesanstalten getrennt. Sie ist vorwiegend hoheitlich tätig. Privatwirtschaftlich ist die AGES vor allem zur Erhaltung ihrer fachlichen Kompetenz tätig.

Der Bundesminister: